

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

28/2024 75. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 17. Juli 2024

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 870 - 3 950	↗	↗ 3 910
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 850 - 3 910)		(3 880)
Tendenz: leicht fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	2 280 - 2 480	↘	↘ 2 380
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 300 - 2 500)		(2 400)
Tendenz: schwächer				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	2 160 - 2 200	↘	↘ 2 180
Sprühware, lose		(2 170 - 2 210)		(2 190)
Tendenz: leicht schwächer				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	970 - 1 030	⇒	↗ 1 000
Sprühware, 25 kg Säcke		(960 - 1 030)		(995)
Tendenz: stabil				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	600 - 620	⇒	⇒ 610
Sprühware, lose		(600 - 620)		(610)
Tendenz: ruhig				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 24. Juli 2024 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat Juni

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 23, 24, 25, 26

(Vormonat in Klammern)

	2024		2023		
	€/t	€/kg	€/t	€/kg	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 855,00	3,86	3 501,25	3,50
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 730,00)	(3,73)	(3 478,00)	(3,48)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 485,00	2,49	2 500,00	2,50
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 418,75)	(2,42)	(2 428,00)	(2,43)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 235,00	2,24	2 170,00	2,17
Sprühware, lose		(2 201,25)	(2,20)	(2 170,00)	(2,17)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	980,00	0,98	835,00	0,84
Sprühware, 25 kg Säcke		(972,50)	(0,97)	(840,00)	(0,84)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	650,00	0,65	608,75	0,61
Sprühware, lose		(657,50)	(0,66)	(601,00)	(0,60)

In Deutschland hat sich der saisonale Rückgang der Milchanlieferung zuletzt vermutlich witterungsbedingt verstärkt. Die deutschen Molkereien erfassten in der 27. Woche laut Schnellberichterstattung der ZMB 1,6 % weniger Milch als in der Vorwoche. Damit war die Anlieferung um 1,0 % niedriger als in der Vorjahreswoche. Es wird außerdem weiterhin über sehr niedrige Gehalte an Inhaltsstoffen berichtet. In Frankreich ging der Vorsprung der angelieferten Milchmenge gegenüber der Vorjahreswoche zuletzt auf 1,3 % zurück.

Die Lage an den Märkten für flüssigen Rohstoff ist weiter sehr fest. Für Industrierahm und Magermilchkonzentrat werden im Verhältnis zu den Endprodukten anhaltend hohe Preise erzielt.

Am Markt für Magermilchpulver macht sich weiter die Ferienzeit bemerkbar. Vor allem werden bestehende Kontrakte abgewickelt, während das Neugeschäft ruhig ist. Es kommen zwar weiterhin neue Abschlüsse zu Stande. Allerdings ist der Umfang der Aufträge begrenzt und die Anfragen aus dem Binnenmarkt wie aus dem Weltmarkt sind derzeit ruhig. Es wird über eine teilweise zunehmende Verkaufsbereitschaft der Hersteller berichtet. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität tendieren etwas schwächer und bewegen sich je nach Qualität und Alter der Ware in einer gewissen Bandbreite. Bei Futtermittelware hat sich der Preisrückgang zuletzt verlangsamt.

Das Angebot an Vollmilchpulver ist aufgrund der hohen Rohstoffkosten gering. Trotz der ferienbedingt ruhigen Nachfrage ist die Ware gesucht. Es werden weiterhin festere Preise gefordert und zunehmend auch durchgesetzt.

Die Aktivitäten bei Molkenpulver sind bedingt durch die Sommerferien ebenfalls begrenzt. Lebensmittelware erzielt bei guter Auftragslage der Hersteller feste Preise. Futtermittelware wird zu unveränderten Preisen ruhig gehandelt. Bei Molkenderivaten mit hohem Eiweißanteil trifft eine gute Nachfrage auf eine geringe Verfügbarkeit.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 4060 7997 29

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de